



17.4.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie alle erreicht mein vierter Elternbrief während der „Corona-Zeit“ bei bester Gesundheit.

Wie angekündigt, erhalten Sie heute Informationen, wie es ab Montag, 20.4.2020, weitergehen wird. Früher konnte ich mich leider nicht bei Ihnen melden, da auch ich erst gestern Nachmittag über die Schulaufsicht informiert wurde und heute Vormittag dann Gremien der Schule tagten und ich mit dem GEV-Vorsitzenden telefonierte. Alle jene von Ihnen, die aufmerksam die Pressemitteilungen verfolgen, werden einige Eckpunkte bereits kennen.

1. **Ab Montag, 4.5.2020, beginnt der verpflichtende Unterricht vor Ort in der Schule für die Klassenstufe 6. Die Kinder erhalten Unterricht in der Zeit von 1. bis 6. Stunde.** Arbeitsgemeinschaften entfallen. Einen Stundenplan für die erste Woche erhalten Sie vorab rechtzeitig vom Klassenlehrer.
2. **Die Klassen werden halbiert**, es dürfen sich maximal 15 Schüler in einem Raum befinden. Wir werden Regelungen erarbeiten, so dass die Kinder **mit Mindestabstand** im Klassenraum sitzen, sich regelmäßig die Hände waschen und Türklinken u. ä. häufig desinfiziert werden. Auch Pausen werden individuell in kleinen Gruppen und mit Abstand organisiert.
3. Prinzipiell ist **kein warmes Mittagessen** vorgesehen, weil es auch hier zu Nähe kommen würde. Ob Lunchpakete sinnvoll und möglich sind, werden wir in den nächsten Tagen sowohl mit dem Caterer als auch mit den betroffenen Elternvertretern besprechen.
4. Es dürfen **nur gesunde Kinder** unterrichtet werden. Sollte Ihr Kind husten, Fieber haben oder andere Erkältungssymptome zeigen, lassen sie es bitte zu Hause und informieren Sie die Schule.
5. Es besteht keine Pflicht zum Tragen von Schutzmasken. Wer dies freiwillig tun möchte, darf es.
6. Sollte Ihr Kind zu einer **Risikogruppe** gehören (z.B. chronisch krank), beraten Sie sich bitte mit den behandelnden Ärzten. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Familienmitglied zu einer Risiko-Gruppe gehört. Sollten Sie und die Ärzte zu der Feststellung kommen, dass es für Ihr Kind nicht zumutbar ist, in die Schule zu kommen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich und glaubwürdig mit. In diesem Fall müsste das Kind weiterhin zu Hause lernen.
7. Teilen Sie uns bitte auch mit, wenn es in Ihrer Familie zu einem Fall von Infektion mit Covid-19 gekommen sein sollte. Wir melden dies dann dem Gesundheitsamt und der Schulaufsicht und warten weitere Weisungen ab.
8. Geplant ist im Moment, dass jeweils nach Ablauf einer Woche die nächste Jahrgangstufe startet: **Also ab 11.5.2020 Klasse 5 und ab 18.5.2020 die Klasse 4.**
9. **Eine Betreuung im Rahmen der EföB (Hort) ist nicht vorgesehen.** Über eine mögliche Rückerstattung von Beiträgen werden Sie gesondert informiert.
10. **Davon unberührt bleibt die Notbetreuung, welche nach wie vor angeboten wird: www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/notbetreuung**
11. Da die Politik beabsichtigt, im 14-Tages-Rhythmus zu tagen, werden auch wir uns jeweils auf die aktuellen Beschlüsse einstellen müssen.
12. **Für alle Schülerinnen und Schüler, welche nicht vor Ort in der Schule sein können, wird die Betreuung und Lernbegleitung intensiviert.** Bisher gab es Austausch und Kontakt vorwiegend per Telefon, Email oder andere elektronische Medien über die Elternvertreter, aber auch direkt zu einzelnen Eltern und Kindern. Ab nächster Woche werden die Kinder und Familien stärker einbezogen. Je nach Alter der Kinder und dem technischen Ausstattungsgrad der Familien erfolgt dieser Kontakt per Telefon oder Email. Sollten wir einzelne Familien nicht erreichen, wird es

auch zu aufsuchenden Hausbesuchen mit Unterstützung unserer Sozialarbeiterinnen kommen. Hierfür bitte ich im Vorfeld um einen Austausch zwischen Klassenlehrkräften und Elternvertretern. Für das Abholen von „Materialpaketen“ aus der Schule werden wir gestaffelt nach Klassen Zeitfenster anbieten. Gewartet wird prinzipiell als Reihe mit Abstand vor der Schule. Die Ausgabe erfolgt dann in der Bibliothek. Wir werden auch Formen von Video- und Skype-Konferenzen erproben. Hierzu sind sicher die fachliche Unterstützung der Eltern sowie deren Einverständnis nötig. Es wird keine Nachteile für Schülerinnen und Schüler geben, die an diesen Konferenzen nicht teilnehmen können.

13. Die ersten Aufgaben für die Zeit nach den Osterferien können Sie ab Montag der Homepage entnehmen. Im Verlauf der Woche wird dann die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer nach Absprache in den Jahrgangs- und Fachkonferenzen Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

14. Es wird auch Zeiten für Telefon-Sprechstunden der Lehrkräfte geben.

15. Das Sekretariat der Schule wird ab Montag in der Kernzeit von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr besetzt sein, ab 4.5.2020 ab 7.30 Uhr.

Liebe Eltern, während der letzten Wochen ist Einiges passiert: In den Räumen der EFöB (Hort) wurde renoviert. Themenkisten, didaktisches Material sowie Lernwege für den Unterricht wurden erstellt. Die Schule wurde sehr gründlich gereinigt und seit einer Woche ist eine Gartenbaufirma aktiv, welche unser Atrium und den Schulgarten wieder herstellt. Ich freue mich sehr, dass auch die Zeit der Krise so produktiv genutzt wird, sowohl von unseren Kolleginnen und Kollegen als auch vom Bezirksamt.

Ich bin mir bewusst, dass die gegenwärtigen Herausforderungen für Sie als Eltern nicht immer leicht zu bewältigen sind. Doch ich hoffe, dass die Mühen und persönlichen Entbehrungen nicht umsonst sind, dienen sie doch in erster Linie dem Schutz der schwächsten Menschen in unserer Gesellschaft, den Älteren und Kranken.

Wie immer wird auch dieser Elternbrief über die Elternvertreter versandt und ist auf der Homepage abrufbar.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Sie, liebe Elternvertreter, für Ihre sehr unterstützende Arbeit! Es wird in Absprache mit Herrn Schulheiß unsere nächste GEV wohl als Telefonkonferenz stattfinden.

Bleiben Sie alle gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. K. Jeschke
- Schulleiterin -